

Kolping-Musiktheater spielt Cole Porters „Anything Goes“

## Die Besetzung des Musical-Luxusliners

Die Musical-Fans laufen in dieser Woche an Bord des neuesten Unterhaltungs-Luxusliners des Kolping-Musiktheaters Schwäbisch Gmünd aus – und zwar auf eine kurzweilige Kreuzfahrt der großen Abend-Shows: Am Freitag, 9. Februar, ist die Premiere des Cole-Porter-Musicals „Anything Goes“, weitere Aufführungen folgen (siehe unten). Seit vielen Wochen und Monaten bereitet sich das Ensemble und das Team auf die Aufführungen vor. Auf jeden einzelnen kommt es dabei an – sei es auf der Bühne, sei es hinter der Bühne oder sei es bei den Vorbereitungen rund um Kostüme, Kulissen, Musik und Choreografie.

In den Hauptrollen des turbulenten, „beswungenen“ Musicals – das mit vielen bekannten Songs und Titeln (I Get a Kick Out of You, All Through the Night, You're the Top) an Bord eines Luxus-Liners spielt und das Publikum in zahlreiche Verstrickungen rund um Liebe und falsche Identitäten hineinzieht – sind versierte Musical-Profis – wir stellen die drei zentralen Rollen vor.



**Marc Schlapp**  
spielt Billy Crocker

Marc Schlapp entdeckte schon während seiner Erzieherausbildung seine Leidenschaft für das Theater bzw. die Bühne. Nach anfänglichem Privatunterricht in Gesang und Ballett legte der gebürtige Bad Kreuznacher an der German Musical Academy in Osnabrück 2004 erfolgreich sein Examen zum staatlich geprüften Musicaldarsteller ab. Mittlerweile kann Marc auf Engagements in den unterschiedlichen Sparten zurückblicken. So wurde er als Kadett Bobbie Flips in der Operette Die Blumen von Hawaii (TUP Essen), für das Schauspielstück Geist (Stadttheater Osnabrück) und bei der Jungen Oper Nordrhein-Westfalen & Niedersachsen für die Titelpartien in Mozarts Bastien & Bastienne und Abu Hassan von C.M.v.Weber engagiert. Des Weiteren wurde er am Stadttheater Bremerhaven als Goody in Fame, und in den letzten beiden Spielzeiten der Freilichtspiele Tecklenburg als Sir Sagramore in Camelot; Paul in Hair; Bernstein/Mrs. Lucy/Agent in Der kleine Horrorladen und der weltweit ersten Aufsehen erregenden Open-Air-Produktion von Les Misérables als Feuilly engagiert. Neben seinem Engagement hier in Gmünd steht Marc aktuell noch am Theater Heidelberg als Phantom in The Rocky Horror Show und dem Theater Altenburg/Gera in der dortigen Inszenierung von Les Misérables erneut als Feuilly auf der Bühne.



**Melanie Walter**  
ist Reno Sweeney

Melanie Walter (Reno Sweeney - Evangelistin und Nachtclubsängerin), geboren 1977 in Ulm, war bereits mit fünf Jahren am kleinen Theater in Ulm im Kinderballet und im Chor. In Wien machte sie dann ihre Ausbildung zur Musicaldarstellerin in den Performing Arts Studios Vienna. Während dieser Ausbildung wirkte sie bereits im Ensemble von „Darf ich bitten“ und „Verliebt, Verrückte“ im Raimundtheater mit, ging als Solistin in Body Electric auf Tournee und war in Wien zuletzt als Solistin des Magic to do Ensembles im Raimundtheater zu sehen, bevor sie wieder nach Deutschland kam, um in „Ludwig II - Sehnsucht nach dem Paradies“ mitzuwirken. Neben diversen Galas und Benefizveranstaltungen, in denen sie wiederum solistisch in Erscheinung trat, wirkte sie in Les Misérables in der Oper Bonn mit und ging anschließend als Solotänzerin und einzige Frau in der Tributeshow We are the Champions auf Tournee im ganzen deutschsprachigen Raum. Nachdem sie als Solistin des Showensembles des Clubschiffes Aida durch den Atlantik und die Karibik fuhr, kam sie nach Deutschland zurück und wirkte zuletzt als Todesengel im Stuttgarter „Elisabeth“-Ensemble mit. Nun freut sie sich sehr, in dem anspruchsvollen und in Musical-Kreisen berühmten Musical „Anything Goes“ von Cole Porter als Reno auf der Bühne zu stehen!



**Anja Nussbächer**  
ist Hope Harcourt

Anja Nussbächer (Hope Harcourt, die schöne Debütantin), geboren 1987 in Schwäbisch Gmünd, begann bereits mit 6 Jahren mit Keyboard, Gesangs- und Tanzunterricht. Später bekam sie Einzelgesangsunterricht von den Sopranistinnen DAnn Ricciolini und Kathrin Bechstein unter der Obhut der Musical-Kids!. Anja wirkte bei den „Musical-Kids“ bei zahlreichen Musicals mit, zuletzt spielte sie die Bella in Die Schöne und das Biest. Neben ihrer Rolle als Hope bei Anything Goes schreibt Anja dieses Frühjahr ihr Abitur.

**Sechs Aufführungen vom 9. bis zum 18. Februar**

Aufführungen von „Anything goes“ sind nach der Premiere am Freitag, 9. Februar, am Wochenende 10. und 11.

Februar, am 14., 17. und am 18. Februar um 20 Uhr im Stadtgarten. Karten: i-Punkt, Tel. 0 71 71 / 603-4250.